

Der kleine Peter

Pfarrbrief für Kinder
in St. Peter und Paul



Nr. 75

für Juli und August 2018

Liebe Kinder!

Es ist gut, dass es neue Datenschutz-Bestimmungen gibt! Es muss für jede abgebildete Person nun eine schriftliche Einwilligung vorliegen. Besonders Kinder dürfen nicht mehr eindeutig identifizierbar auf Bildern sein, die im Pfarrbrief oder im Internet erscheinen. Es geht nur, wenn die schriftliche Einwilligung für das entsprechende Bild vorliegt.

So müssen wir lernen, datensparsame Bilder zu machen. Welche Bilder wir nun in den Kinderpfarrbrief „Kleiner Peter“ hinein nehmen, wird sich sicherlich mit der Zeit besser klären lassen.

Zunächst werden es weniger Personenbilder

sein. Aber wir hoffen, dass wir Euch dennoch viele wichtige Informationen geben können und Ihr diesen Kinderpfarrbrief mit Freude lest!

Eure



Maja

Sophie

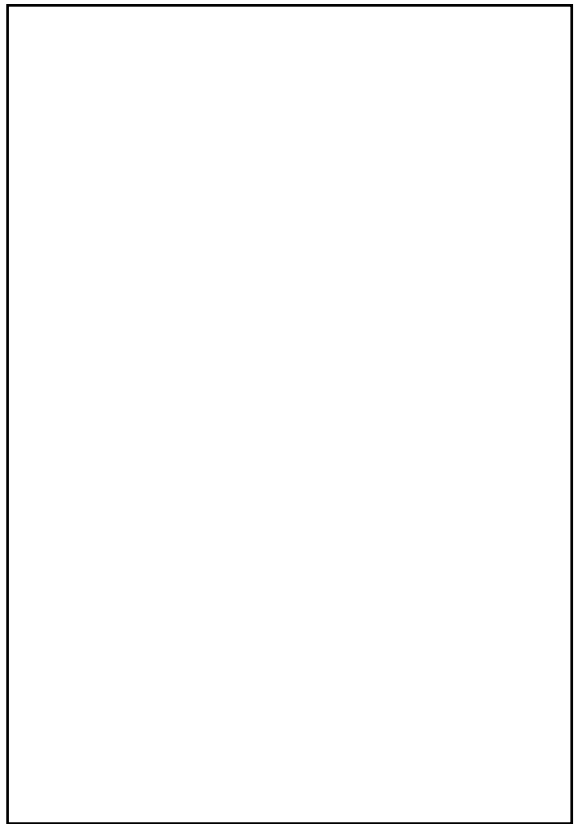
Maike

Ronja

Claudia

Liebe Kinder,

Wir möchten Euch diesmal
Samenkörner für eine Pflanze
mitgeben, die sogar jetzt noch
im Sommer ausgesät werden
kann. Sie ist ein echtes
Bienenfutter und wie Ihr
vielleicht wisst, können unsere
Bienen immer weniger Blüten
finden, da so viel Land bebaut
ist oder zur Straße geworden
ist oder viele Pflanzen darauf
wachsen, die für die Bienen
kein Futter bieten, zum Beispiel
Buchsbaum oder Kirschlorbeer.
Es ist gut, wenn wir an die
Bienen denken und wieder mehr
Blühpflanzen an die
Straßenränder oder in die
Gärten pflanzen!



Finde 7 Fehler Jesus und seine Jünger machen Ferien www.waldsinger.de



FILMPROJEKT

Hallo Kinder, hallo Jugendliche!

Wer hat Lust einen kleinen Film zu drehen?
Mit professionellen Filmkameras und Mikrofonen!

Mit dabei ist Adele Mecklenborg vom
Medienzentrum der Region Hannover.

Handlung /Story für den Film erarbeiten,
schauspielern, Sequenzen filmen und
zusammensetzen, Film schneiden und mit
Geräuschen und Musik unterlegen.

Hast Du Lust das auszuprobieren und
mitzumachen?

Du brauchst keine Vorkenntnisse mitbringen.

**Das Filmprojekt findet vom 3. bis 6. Juli
täglich von 10.00-16.00 Uhr statt.**

Treffpunkt: Gemeindehaus,
Bischof-Ketteler-Platz 2.

Wir werden auch zusammen Mittagessen.

Bitte beteiligt Euch an den Kosten für diese Tage
mit 8 € pro Kind oder
Jugendlichem.

Mindestens 9 Jahre alt
musst Du sein. Es
können 12 Kinder und
Jugendliche teilnehmen.



Anmeldung an: Claudia Schwarzer, Tel: 05032-
913346 oder [claudia.schwarzer@katholische-
kirche-neustadt.de](mailto:claudia.schwarzer@katholische-
kirche-neustadt.de)

Neue Mitarbeiterin im Redaktionsteam des „Kleinen Peter“

Mein Name ist Maïke Gornig. Ich bin 8 Jahre alt und gehe gerade noch in die 3A der Hans-Böckler-Schule. Am Kinderpfarrbrief „Kleiner Peter“ gefallen mir die Informationen am besten.



Wir haben Maïke noch ein paar Fragen gestellt:

Gehst du gerne zur Schule und was ist Dein Lieblingsfach?

- Ja, ich gehe gerne zur Schule, mein Lieblingsfach ist Deutsch. Hast du Haustiere?

- Nein, ich habe keine Haustiere.

Was machst du in der Gemeinde St. Peter und Paul?

- Ich habe bei der Kommunionvorbereitung mitgemacht und bin im April zur Ersten Heiligen Kommunion gegangen, außerdem werde ich jetzt beim kleinen Peter mitmachen.

Wohin fährst du gerne in den Urlaub?

- Ich fahre sehr gerne in den Harz.

Hast du ein Lieblingsessen?

- Ich mag alles, außer Pilze.

Verrate uns noch dein Lieblingsbuch!

- Mein Lieblingsbuch ist: Bluma und das Gummischlangengeheimnis.

Neue Mitarbeiterin im Redaktionsteam des „Kleinen Peter“

Mein Name ist Ronja Filla. Ich bin 8 Jahre alt und gehe in die 3. Klasse der Hans-Böckler-Schule.

Wir haben Ronja noch ein paar Fragen gestellt:

Gehst du gerne zur Schule und was ist Dein Lieblingsfach?

- Ich gehe gerne zur Schule. Am liebsten mache ich Sport.

Hast du Haustiere?

- Ich hatte mal ein Haustier, jetzt nicht mehr.

Was machst du in der Gemeinde St. Peter und Paul?

- Ich bin zur
Erstkommunion im
April 2018
gegangen und habe
an der
Vorbereitung
teilgenommen.
Jetzt möchte ich
beim „Kleinen
Peter“ mitmachen.

Wohin fährst du gerne in den Urlaub?

- Nach Spanien.

Hast du ein Lieblingsessen?

- Ich esse alles
gerne, außer Spinat.

Verrate uns noch dein Lieblingsbuch!

- Mein Lieblingsbuch
heißt: „Mia and me
- Die Legende von
Centopia“



Basteltipp: Chinesische Papierlaterne

Wenn die Abende milder werden, kann man auch wieder im Freien sitzen. Diese Laterne passt sehr gut auf den Balkon oder auf die Terrasse.

Du brauchst:

- farbigen Papierbogen (Tonpapier) DIN A3
- runde Kartonschachtel mit Deckel (Schmelzkäseschachtel)
- Teelicht mit Batterie
- Basteldraht (40 cm lang)
- evtl. bunte Schmucksteine
- Maßband
- Schere, Lineal, Bastelkleber



So funktioniert's:

1. Miss zuerst den Umfang der Käseschachtel ab. Schneide den Papierbogen rechteckig zu: Breite = Umfang der Schachtel, Länge = 20 cm.
2. Zeichne den Umriss der Käseschachtel ab und schneide den Kreis aus.
3. Falte das ausgeschnittene Rechteck der Länge nach.
4. Schneide vom Bug aus das Papier ca. 6 cm tief ein. Abstand der Schnitte ca. 1 cm.
5. Schneide vom Deckel der Käseschachtel den Rand ab.
6. Klebe den ausgeschnittenen Kreis auf den Boden der Schachtel.
7. Bestreiche den Rand der Schachtel mit Kleber und lege den eingeschnittenen Papierbogen herum. Drücke das Papier so lange fest, bis es gut hält. Bitte einen Erwachsenen um Hilfe.
8. Klebe den ausgeschnittenen Rand der Käseschachtel nun als Verstärkung am oberen Ende des Papierbogens fest.
9. Bitte einen Erwachsenen, den Basteldraht wie einen Henkel am oberen Ende der Laterne zu befestigen.
10. Wenn du möchtest, verziere die Laterne noch mit Schmucksteinen und stelle das Teelicht hinein.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at. In: Pfarrbriefservice.de



© Bild: scj.de

Das Bistum Hildesheim hat einen neuen Bischof

Sieben Monate nach dem Rücktritt von Bischof Norbert Trelle hat das Bistum Hildesheim einen Nachfolger gefunden.

Pater Heiner Wilmer, wird neuer Bischof im Bistum Hildesheim. Das gaben der Vatikan und die Diözese bekannt. Der 56-jährige Wilmer wird damit Nachfolger von Bischof Norbert Trelle, der das Bistum bis zu seinem altersbedingten Rücktritt im vergangenen September geleitet hatte. Wilmer wird im Hildesheimer Mariendom zum Bischof geweiht werden.

Feierlicher Gottesdienst zur Einführung des neuen Bischofs von Hildesheim am 1. September 2018 um 10.00 Uhr im Dom zu Hildesheim, anschließend Begegnung auf dem Domhof.

Heiner Wilmer wurde am 9. April 1961 im emsländischen Schapen geboren. Als junger Mann trat er in die Ordensgemeinschaft ein, er studierte Theologie und Romanistik, um dann zum Priester geweiht zu werden.

Es folgten Stationen als Behindertenseelsorger in Toronto, Schulseelsorger in Vechta, Lehrer in der New Yorker Bronx und Schulleiter des ordenseigenen Gymnasiums im niedersächsischen Handrup und schließlich Generaloberer eines Ordens.

***** Gottesdienste *****

Samstag, 11. Aug.		Einschulungen in den unterschiedlichen Kirchen zu unterschiedlichen Zeiten
Sonntag, 12. Aug.	10.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in St. P+P
Sonntag, 26. Aug.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, es spielt Cusic in St. P+P
Samstag, 1. Sep.	10.00 Uhr	Einführung des neuen Bischofs im Hildesheimer Dom: Pater Dr. Heiner Wilmer SCJ

Hast Du Lust einen Bericht für andere Kinder zu schreiben?

Oder hast Du neue Ideen für den „Kleinen Peter“?

Dann melde Dich doch bei: Claudia Schwarzer Tel: 913346 oder claudia.schwarzer@katholische-kirche-neustadt.de

Für den nächsten „Kleinen Peter“ gilt:

Einsendeschluss für Beiträge: **Sonntag, den 19. August 2018**

Sitzung des Redaktionsteams: **Donnerstag, 23. August 2018**

***** Witze *****

Treffen sich zwei Rühreier zu Ostern, sagt das eine: "Irgendwie bin ich so durcheinander."

Kommt ein Häschen in den Süßigkeiten Laden und fragt: "Hast du eckige Bonbons?" "Nein." Am nächsten Tag kommt das Häschen und fragt wieder: "Hast du eckige Bonbons?" Da sagt der Verkäufer: "Nein, aber morgen habe ich welche, okay." Am nächsten Tag kommt das Häschen erneut und fragt: "Hast du jetzt eckige Bonbons?" "Ja, heute hab ich eckige Bonbons." "Okay, darf ich sie dir rund lutschen?"

„Also, Oliver hast du diesmal die Rechenaufgabe gemacht?“ fragt der Lehrer streng. „Ja, das habe ich“, antwortet Oliver stolz, „zehn Mal sogar.“ „Prima“, sagt der Lehrer, „und zu welcher Lösung bist du gekommen?“ - „Soll ich alle zehn aufsagen?“